



Pressemitteilung

12.11.2020

Fritz Wieninger aus Wien ist bester Biolandwirt

Beim diesjährigen CeresAward ist Fritz Wieninger bester Biolandwirt geworden. *agrarheute*, die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg online. Eine Woche lang konnte man bei Facebook (<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>) und Instagram (<https://www.instagram.com/ceresaward2020>) die drei Finalisten für den Preis näher kennenlernen und die Preisübergabe hautnah miterleben. Mit Fritz Wieninger in der Kategorie Biolandwirt nominiert waren Anja Frey aus Oberrot und Thomas Schweyer aus Weilheim.

Fritz Wieninger hat es geschafft, mit seiner Philosophie des biodynamischen Weinbaus Wiener Wein zu einem Qualitätsprodukt zu machen. „Bio ist nicht nur, wie ein Landwirt oder eine Landwirtin arbeitet. Es hat auch viel damit zu tun, Neues zu denken, Ungewohntes zu probieren und andere Wege zu gehen. Daraus kann Großes entstehen. Wie bei unserem Sieger in der Kategorie Biolandwirt“, so die Juroren über Fritz Wieninger.

Der Sieger freut sich sehr über seine Auszeichnung und ist beeindruckt von den anderen Betrieben, die ebenfalls am CeresAward teilnehmen. "Ich habe mir die Mitstreiter angeschaut, da sind schon tolle Betriebe mit dabei", hebt er die Bedeutung des CeresAward hervor. Für ihn kam der Sieg total überraschend: "Gerechnet habe ich damit eigentlich nicht. Ich war schon glücklich als einer von drei nominiert zu sein. Jetzt auch tatsächlich gewonnen zu haben, finde ich super. Feiern werde ich aber jetzt nicht – Covid 19 verdirbt mir a bisl den Spaß bzw. die Feierlaune – ich warte lieber bis der Winter vorbei ist. Im März nächsten Jahres gibt es ja auch villeicht eine große Gala – da bin ich dann gerne dabei und dann feiern wir alle zusammen!"

Für den CeresAward haben sich in den letzten Monaten über 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in 10 Kategorien beworben. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury in die Shortlist gewählt, woraus jetzt die Categoriesieger ermittelt werden. Juroren in dieser Kategorie sind Julia Schürer von *agrarheute* und Sepp Eisl, *CeresAward*-Biolandwirt des Jahres 2018. Aus den 10 Categoriesiegern wird auf einer Gala am 24. März 2021 in Berlin der Landwirt des Jahres ermittelt.

Fritz Wieninger bewirtschaftet auf seinem Weingut 60 Hektar Reben und an einem weiteren Standort 20 Hektar in biologisch-dynamischem Anbau. Er vermarktet die rund 460.000 Flaschen Biowein über Vinotheken, Geschäfte sowie sogar an Fluglinien, die an Bord ihren Passagieren gerne hochwertige Bioweine servieren. Außerdem betreibt Wieninger seinen traditionellen Buschenschank und ein Sternerestaurant in Wien-Grinzing. Seine Weine sind in der gehobenen Gastronomie in 45 Ländern auf allen Kontinenten gefragt. Bei all dem Erfolg ist er aber mit Herz und Seele Weinbauer geblieben. „Wenn ich abends am Weinberg

stehe und schaue auf das, was wir täglich schaffen, das ist ein echtes Glücksgefühl. Das ist es, was Landwirtschaft ausmacht!“, betont er.

Website: www.wieninger.at

Facebook: <https://www.facebook.com/wieninger>

Instagram: <https://www.instagram.com/wieninger/>

Mehr über die Finalisten erfahren Sie unter <https://www.ceresaward.de/shortlist-2020/>.

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr für agrarheute*).

Die Kürung des Biolandwirt des Jahres finden Sie unter <https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft> und <https://www.instagram.com/ceresaward2020>.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CeresAward ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategoriesponsor Rinderhalter), CortevaAgriscience (Kategoriesieger Unternehmerin), Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriesieger Manager) sowie Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee).

Schirmherr des CeresAward ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über agrarheute – führende Medienmarke in der Landwirtschaft

agrarheute berichtet als multimediale Medienmarke über alle relevanten Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben dem führenden Agrarportal, *agrarheute.com*, ist die Marke gedruckt und live zu erleben.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.